Zahlscheininskription an der TU-Graz

Wer wehrt sich hier gegen was und warum?

Die Technische Universität Graz ist eine der wenigen Universitäten in Österreich, welche noch nicht über die Inskription mittels Zahlschein verfügt. Unsere alma mater hat eine Größe erreicht, die eine solche Einrichtung rechtfertigen würde.

Es stellt sich also die Frage, warum es sie noch nicht gibt.

10 Abs. 1 des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes:

"Durch die Inskription meldet der Studierende der Universität (Hochschule), daß er das gewählte Studium im betreffenden Semester beginnen oder fortsetzen werde. (...)"

Die Inskription ist die von der Verwaltung der Universität durchzuführende Anmeldung der Studierenden. Daher obliegt es auch dieser, die Art der Durchführung zu bestimmen.

An der Technischen Universität Graz wurde und wird von seiten der Studien- und Prüfungsabteilung immer argumentiert, daß man keine Zahlscheininskription wünscht, damit die Studierenden zumindest einmal pro Semester auf die Alte Technik kommen müssen. Die Verwaltung erhofft sich dadurch, daß die Studis im Zuge der Inskription auch in der Studienabteilung vorbei-

schauen und ihre Zeugnisse abholen.

Ich weiß nicht, wieviele Studierende sich den Streß zumuten, neben den vielen Erstimmatrikulierenden die Studienabteilung durch Abholung der Zeugnisse gänzlich arbeitsunfähig zu machen. Persönlich habe ich meine Zeugnisse noch nie während der Inskriptionszeit behoben.

In letzter Zeit kann man nun lesen, daß sich die Hochschülerschaft an der TU-Graz gegen eine Zahlscheininskription wehrt, ja sie sogar verhindert.

Mir ist nicht bekannt, wie man zu solchen Informationen kommt, jedoch finde ich, daß Phantasie eine sehr schöne menschliche Eigenschaft ist.

(Obwohl man damit, wie man oben sieht, Schindluder betreiben kann, noch und noch.)

Die Behauptung, daß



von Christian Grad

wir gegen eine Einführung der Zahlscheininskription sind, ist schlichtweg falsch.

Daß wir sie verhindern, erscheint zumindest interessant, nachdem wir als Hochschülerschaft das gar nicht könnten, die Inskription ist Angelegenheit der Universität (siehe Gesetz).

Wir sind seit langem für die Einführung dieser Einrichtung, genausolang wehrt sich die Verwaltung dagegen.

Die Technische Universität Graz befindet sich in einer großen Umstellungsphase. Im Zuge dieser ist die Einführung einer Zahlscheininskription kein großes Problem. Ich bin mir sicher, daß ein Beginn dieser mit WS 95/96 realistisch ist.

Daneben sollte sich die TU-Graz überlegen, ob im Rahmen der Organisationsreform der Akt der Inskription überhaupt einfacher und schneller und ohne Leerläufe durchgeführt werden kann. Gerade an einer Technischen Universität dürfte bei entsprechendem Einsatz der Beteiligten eine vernünftige und durchführbare Lösung schnell gefunden sein.

Wieweit jedoch die Verbreitung von Falschmeldungen in diversen Zeitungen dem Anliegen der Zahlscheininskription förderlich ist, darf ernsthaft bezweifelt werden.

Ein gemeinsames Vorgehen ist sicherlich zielführender.

Dazu möchte ich einladen.



Der neue Inskriptionszahlschein für Studierende der K-F-Uni Graz